

# Moderne Ausbildung macht Spaß

## Ostbayerische Landwirtschaftsschulen mit InfoFarm in Leipzig

**Neumarkt i.d. Opf./Pfarrkirchen** – Die InfoFarm, ein multimediales Informationsangebot für grüne Berufe im Internet und auf CD-ROM, wurde auch zur „agra2001“ in Leipzig präsentiert. 13 Schulen aus sieben Bundesländern arbeiten unter der Federführung von Walter Janka von der Staatliche Berufsschule Neumarkt i.d. Opf. als Modellprojekt InfoSchul des Bundesbildungsministeriums an diesem Informationssystem zusammen. Bereits



**STOLZ-AUF DEN ERFOLG** der ostbayerischen Schulen in Leipzig: Projektleiter Walter Janka von der Berufsschule Neumarkt in der Oberpfalz. Foto: Zauner

seit 1997 liefert diese Internetplattform zielgerichtet und für den Praktiker aufbereitet Informationen zu allen Fachbereichen grüner Berufe. Allein fünf Schulen aus Ostbayern bieten Fachinformationen: die Staatliche Berufsschule Neumarkt i.d. Opf. (Federführung und Koordination des Projektes), die Staatliche Berufsschule Pfarrkirchen (Betriebsmanagement, Wirtschaftlichkeit regenerativer Energien), das Landwirtschaftliche Berufsbildungszentrum Neustadt a.d. Waldnaab (Schweinehaltung, Vermarktung), die Oskar-von-Miller-Schule Schwandorf (Forstwirtschaft) und das Staatliche Berufsbildungszentrum Regensburg (Gartenbau, Floristik).

„Durch die zentrale Positionierung des InfoFarm-Standes zwischen den Haupthallen eins und zwei und der multimedialen Dar-



**AM STAND** der InfoFarm auf der „agra2001“ war viel los, das Interesse an den grünen Berufen groß.

stellungsform mit drei Computern ging eine regelrechte Sogwirkung von unserem Messestand aus, mit deren Hilfe die fachliche Information exzellent vermittelt werden konnte“, bilanziert Projektleiter Walter Janka.

Die beteiligten Schulen hätten im Rahmen des Messeauftritts zeigen können, dass nur durch kontinuierliche Erweiterung der Fachkompetenz im heutigen Informationszeitalter eine moderne Aus- und Weiterbildung zu-

kunftsfähig ist. Schüler des Berufsgrundschuljahres Pfarrkirchen/Lks. Rottal-Inn nutzten die Teilnahme am Projekt, um am Messestand in Leipzig ihre Ideen vorzustellen und sich mit anderen Projektleitern auszutauschen. Vom Erfolg und vom Publikumsandrang waren sie überrascht, aber: „Es hat allen viel Spaß gemacht“, weiß Dr. Michael Zauner, der an der Berufsschule Pfarrkirchen für das Projekt verantwortlich ist.

Dieser Erfolg lässt sich, da sind sich die InfoFarm-Macher sicher, noch ausbauen: Bei Genehmigung des InfoSchul-Projektantrages 2001/2002 werden im nächsten Schuljahr weitere Schulen am Projekt teilnehmen, so dass dann in elf Bundesländern Schulen mit dem Projekt „infi-ziert“ sind.

„Pro Monat werden zur Zeit 50 000 Seiten von 15 000 Usern der InfoFarm unter <http://www.InfoFarm.de> über das Internet abgerufen“, weiß Walter Janka. Über die Informationen hinaus, die auch im Internet verfügbar sind, finden sich auf der CD Videos über Bodenbearbeitungsgeräte, eine Anleitung zur Tierbeurteilung sowie ein Kuhspiel und ein Schweinespiel mit fachspezifischen Fragen aus der landwirtschaftlichen Ausbildung.

„Das gesamte InfoFarm-Projekt beweist, dass bei entsprechendem Engagement der Lehrkräfte modernste Ausbildung gerade im Bereich der grünen Berufe praxisnah verwirklicht werden kann“, unterstrich nach dem erfolgreichen Messeauftritt auch Dr. Michael Zauner. Damit werde das Ziel „Schule bzw. Ausbildung macht Spaß und ist aktuell“ so gut wie selten zuvor erfüllt. Nicht zu verkennen ist für Dr. Zauner der enorme Imagegewinn für die landwirtschaftliche Erstausbildung durch kompetente Berufsschulen und Ausbilder.

„Alle beteiligten Projektleiter wünschen sich, durch den enormen Erfolg und dem hohen Bekanntheitsgrad der InfoFarm junge Leute anzuspornen, den interessanten und äußerst modernen Beruf des Landwirts zu ergreifen“, darin sind sich Walter Janka und Dr. Michael Zauner einig. Die Anmeldungen für das BGJ 2001/2002 läuft bereits an allen Schulstandorten. **GERD KREIBICH**